

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung DESY C2003-18
Gemäß VOB/A, §12(1)

- a) **Auftraggeber:**
Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Hausanschrift: Notkestraße 85
22607 Hamburg

Briefpost: 22603 Hamburg

Tel.: (040) 8998-2480
Fax: (040) 8998-4009
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB Teil A (§ 3 (1))
- c) **Elektronische Auftragsvergabe:** entfällt, Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden.
- d) **Art des Auftrags:** Einheitspreisvertrag
- e) **Ort der Ausführung:** Betriebsgelände Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY in Hamburg
Das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY ist eines der weltweit führenden Beschleunigerzentren und gehört zur Helmholtz-Gemeinschaft.

Die beschriebene Leistung ist Bestandteil der Klimatisierung eines Reinraumsystems der Reinraumklasse 7 (EN ISO 14644-1). Dieser ist Teil der sogenannten Detector Assembly Facility. Im Rahmen der DESY Beteiligung an den Experimenten am Large Hadron Collider beim CERN in Genf sollen in diesem Reinraumsystem neue Siliziumspu detektoren für die ATLAS und CMS Detektoren gebaut werden.
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Dieses Reinraumsystem mit ca. 714 m² Nettfläche besteht aus zwei Reinräumen ISO7:
- Montageraum 281 m² (lichte Raumhöhe 3.0 m)
- Integrationsraum 324 m² (lichte Raumhöhe 5.0 m)

Außenmaße gesamtes Reinraumsystem:
- Breite: ca. 61.2 m - Tiefe: ca. 12.0 m Dazwischen Personal- und Materialschleuse (jeweils ISO 8), sowie Technikbereich (ohne Reinraumanforderung) (lichte Raumhöhe jeweils 3.0 m)

Aufstellort: Experimentierhalle Halle 1/Gebäude 26 Beheizte Halle, ohne Klimatisierung Hallenfläche ca. 3200 m² Höhe ca. 10m Lichte Höhe ca. 8m (Unterkante Kranhaken) Hallenkran zur Montage vorhanden (SWL 25t), dieser kann nach vorheriger Einweisung zu Montagezwecken genutzt werden.
Für die Klimatisierung und Prozesskälte dieses Reinraumsystem sollen die vorhandenen Heizungs- und Kälterohrleitungen dem Nutzungszweck entsprechend erschlossen werden. Diese Erschließung ist Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn Planungsleistungen gefordert werden:** entfällt
- h) **Losweise Vergabe:** Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.
- i) **Ausführungsfristen für die Baumaßnahme:**
Beginn der Ausführung: spätestens 12 Werktage nach Zugang des Auftrags Schreibens
Ende der Ausführung: abnahmereif fertig zu stellen innerhalb von 60 Werktagen nach dem Ausführungsbeginn
- j) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote**
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- k) **Anforderungen der Unterlagen und Einsichtnahme in weitere Unterlagen** unter Angabe der Ausschreibungsnummer C2003-18

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Tel.: (040) 8998-2480, Fax: (040) 8998-4009, E-mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

- l) **Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist:** entfällt

- m) **Bei Teilnahmeantrag:** Anträge auf Teilnahme / Angebotsunterlagen können bis zum 09.02.2018 an die unter k) aufgeführte Anschrift gestellt werden. Die Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden bis zum 12.02.2018 versandt.

- n) **Frist für den Eingang der Angebote:** bis Donnerstag, 15.02.2018 um 10:00 Uhr im Geb.11a, Zi.012, Kellergeschoss, DESY, Notkestr. 85, 22607 Hamburg

- o) **Anschrift:** Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung

„C2003-18, Angebotstermin: 15.02.2018 Uhrzeit 10:00 Uhr“

per Post/Boten zu richten an:

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Briefpost: Notkestraße 85
22607 Hamburg

oder durch persönliche Abgabe bis vor dem Eröffnungstermin einzureichen.

- p) **Sprache:** Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) **Eröffnung:** Donnerstag den 15.02.2018 um 10:00 Uhr im Geb.11a, Zi.012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg. Bieter oder ihre Bevollmächtigte können bei der Eröffnung anwesend sein. Die jeweils erforderliche Vollmacht ist zum Termin mitzubringen.
- r) **Geforderte Sicherheiten:** sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen
- s) **Zahlungsbedingungen:** sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen
- t) **Rechtsform einer Bietergemeinschaft:** Angabe der gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Verlangte Nachweise bzw. Erklärungen:**
- Steuerabzugsverfahren bei Bauleistungen: Nach dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30.August 2001 ist der Auftraggeber verpflichtet, ab dem 01.01.2002 von jeder Zahlung 15 v.H. an das für den Auftragnehmer zuständige Finanzamt abzuführen, wenn der Auftragnehmer vor der Gegenleistung keine Freistellungsbescheinigung vorlegt. Im Rahmen der Prüfung der Zuverlässigkeit eines Bieters ist es daher notwendig, bei Angebotsabgabe spätestens jedoch bei Auftragserteilung eine Freistellungsbescheinigung vorzulegen oder die Gründe für die Nichtvorlage mitzuteilen.
 - Eignungsnachweise: Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“ des Vergabehandbuches Bund vorzulegen. Auf Verlangen sind die entsprechenden Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a der GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Angebote ohne die verlangten Nachweise / Erklärungen können nicht berücksichtigt werden.

- v) **Zuschlagsfrist:** 30 Tage nach Angebotsfrist.
- w) **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße wenden kann:** Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY, kaufm. Mitglied des Direktoriums